

Allgemeine Zeitung
Lokalredaktion Rosendahl
Redaktion Kreis Coesfeld



FRAKTIONSVORITZENDER
im Rat der Gemeinde Rosendahl
Winfried Weber
Waldweg 25
48720 Rosendahl - Holtwick
☎ 02566-1887
E-mail: Weber-Rosendahl@web.de.de

Rosendahl, den 29.08.2023

LESERBRIEF

Sehr geehrte Damen und Herren,
mein Leserbrief bezieht sich auch auf die AZ-Berichterstattung Rosendahl vom 26.08. "Am Standort wird nicht mehr gerüttelt"

Sauber abwägen!

Unbestritten ist es für unsere Vereine und Organisationen wichtig, ihre Projekte, insbesondere, wenn eine finanzielle Beteiligung der Gemeinde gewünscht wird, mit den passenden Begründungen und Ausarbeitungen, in den Rat zur Beratung zu geben. Wünsch dir was ist dabei nicht verboten, für Vorstände und Führungskräfte aus meiner Sicht sogar Pflicht. Die Ratsmitglieder müssen dann abwägen, ob das Projekt förderungsfähig ist und ob wir uns das bei aktueller Haushaltslage leisten wollen/können.

Die Feuerwehr ist da eine andere Hausnummer. Eine Pflichtaufgabe, der wir uns nicht entziehen können. Jeder Bürger, erst recht Verwaltung und jedes Ratsmitglied weiß, wie vorteilhaft es ist, die Pflichtaufgabe über eine funktionierende, freiwillige Feuerwehr abdecken zu können. Rosendahl muss an allen drei Standorten die Feuerwehrrhäuser den aktuellen Anforderungen anpassen – in Holtwick bedeutet das, Neubau. Eine Abwägung möglicher Standorte ist unerlässlich. Sauber abwägen ist dabei angesagt! Einen möglichen Standort noch in der Beschlussfassung zu Flächennutzungs- und Bebauungsplan mit veralteten Fakten einzubauen, ist nicht sauber, egal ob andere subjektive Bewertungen stehen bleiben sollen. Die Grundstücke für die Erweiterung des Gewerbegebietes Handwerkerstraße sind gekauft, Bauleitplanung ist in der Vorbereitung – dass das so kommt, war auch schon im Oktober 22 klar – es macht sich aber gut, es als Faktum für eine negative Bewertung des Standortes einzubauen – es jetzt nicht auf den aktuellen Stand ändern zu wollen, passt der Ratsmehrheit wohl zur Strategie, nicht mehr am Standort zu rütteln. Trefflich lässt sich über Steinkauz und Ausgleichsmaßnahmen zum beschlossenen Standort reden. Über das wirklich schwierige Thema wird nicht berichtet und diskutiert. Es grenzt auf den ersten Blick doch wie ein Schildbürgerstreich, wenn ein Feuerwehrstandort gefordert und beschlossen wird, der bei Starkregen 1,62m unter Wasser steht – so steht es in der Planung! Natürlich wissen wir z.Zt. noch nicht, wie gebaut wird, weil u.a. noch ein Architekturwettbewerb stattfindet. Dass aber

erhebliche Maßnahmen notwendig werden, der Gefährdung Rechnung zu tragen, sollte jedem klar sein. Ich bezweifle, dass die Gesamtkosten, zu einem auch möglichen Standort im Gewerbegebiet, noch abgewogen werden. Am Standort wird nicht mehr gerüttelt – das muss uns halt die Feuerwehr in Holtwick wert sein. Sauber abwägen!

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read "Rüdiger W. W.", written in a cursive style.